

Leben und Arbeiten mit Adipositas

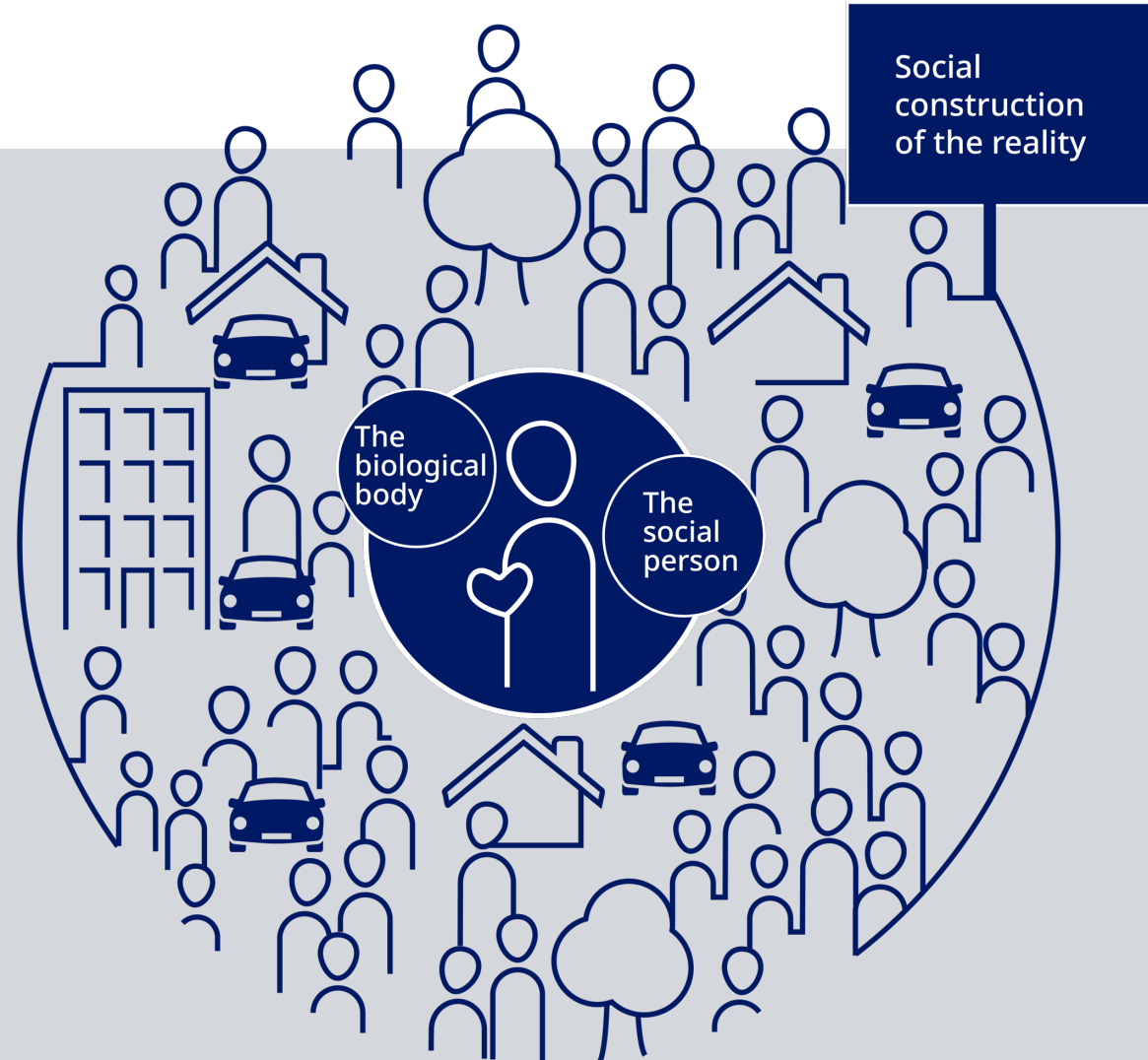
DEUTSCHLAND

Eva Vangkilde und Louise Vang Jensen

Oktober 2023

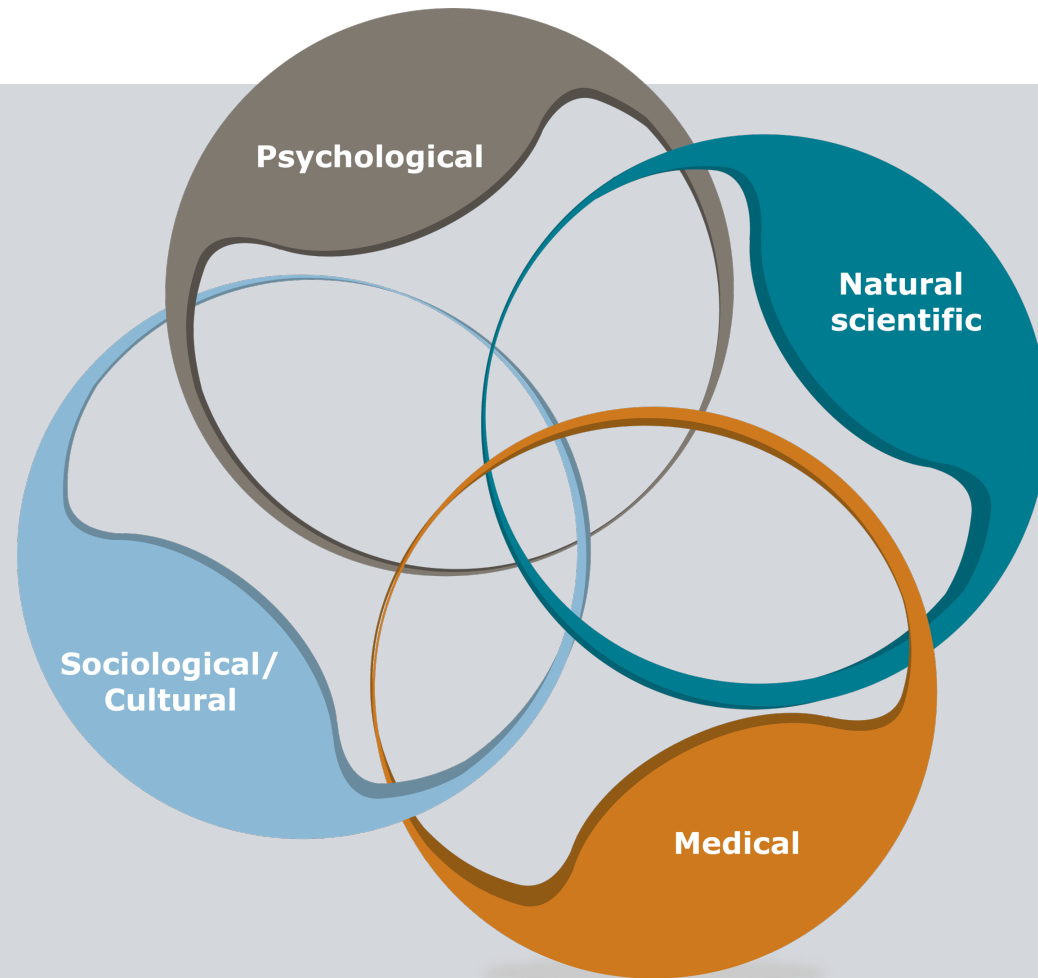
Analytischer Ansatz

- Der biologische Körper
- Der soziale Mensch
- Der soziale Aufbau der Realität



Verschiedene Diskurse bestehen nebeneinander

Ein Diskurs stellt das Verständnis **des Problems** und den Raum dar, in dem wir uns **die Lösung** vorstellen können.



Forschungsaufbau

- 9 ethnografische Interviews im Großraum Frankfurt am Main
- Alle Teilnehmer leben mit Adipositas und mindestens einer damit verbundenen Komorbidität, wie hoher Blutdruck, hohes Cholesterin, Herz-/kardiovaskuläre Probleme, Muskel- und Skelettschmerzen, Arthritis usw.

5 Personen mit körperlich anspruchsvollen Tätigkeiten



4 Personen mit überwiegend sitzenden Tätigkeiten



Aufbauend auf Forschung aus dem Jahr 2019

- 11 ethnographische Interviews in Berlin und Frankfurt an der Oder
- Alle Teilnehmer leben mit Adipositas und/oder Typ-2-Diabetes

5 Personen mit Typ-2-Diabetes



6 Personen mit BMI +35



Schlüsselfrage:

Wie gestaltet sich in Deutschland
das **Arbeiten mit Adipositas**,
gerade in den
fortgeschrittenen Phasen des
Arbeitslebens?

Schlüsselfrage:

Wie gestaltet sich in Deutschland
das **Arbeiten mit Adipositas**,
gerade in den
fortgeschrittenen Phasen des
Arbeitslebens?

Was passiert, wenn Adipositas ins Spiel kommt?

Was passiert, wenn man älter wird?

Was kennzeichnet den Wert von Arbeit?

Schlüsselfrage:

Wie gestaltet sich in Deutschland
das **Arbeiten mit Adipositas**,
gerade in den **fortgeschrittenen**
Phasen des
Arbeitslebens?

Was passiert, wenn Adipositas ins Spiel kommt?

Was passiert, wenn man älter wird?

Was kennzeichnet den Wert von Arbeit?

*Stellen Sie diese Frage wirklich –
hier in Deutschland?*

Michael – der Raumausstatter

Aufbauend auf Forschung aus dem Jahr 2019

Wie gestaltet sich in Deutschland

das **Arbeiten mit Adipositas**,

gerade in den **fortgeschrittenen Phasen** des

Arbeitslebens?

Was passiert, wenn Adipositas ins Spiel kommt?

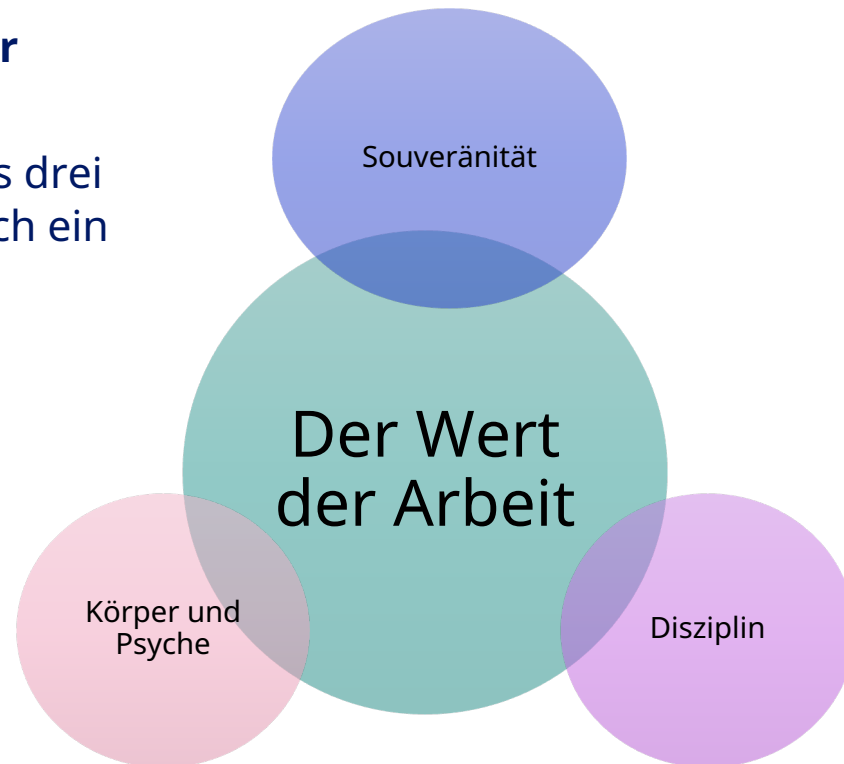
Was passiert, wenn man älter wird?

Was kennzeichnet den Wert von Arbeit?

Nicht zu arbeiten ist kein Traum – Nicht arbeiten zu können ist ein Albtraum

Drei Dynamiken des Wertes der Arbeit

Der Wert der Arbeit setzt sich aus drei Grundwerten zusammen, die auch ein gutes Leben darstellen.



Nicht zu arbeiten ist kein Traum – Nicht arbeiten zu können ist ein Albtraum

Drei Dynamiken des Wertes der Arbeit



Nicht zu arbeiten ist kein Traum – Nicht arbeiten zu können ist ein Albtraum

Drei Dynamiken des Wertes der Arbeit

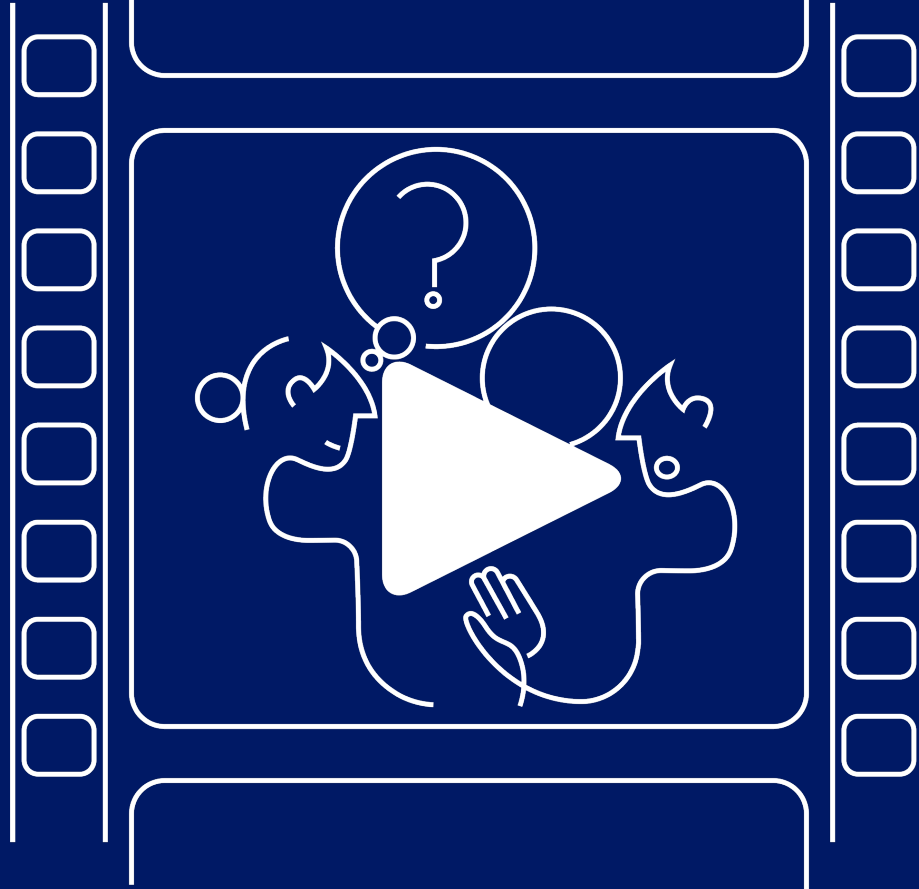
Ulrich – der Treppenlift-Reparateur

Er erzählt voller Stolz, dass er immer besser in der Lage ist, die Fehlfunktionen der Treppenlifte zu verstehen, zu berechnen und vorherzusehen, sodass er den physischen Teil des Ausbaus vermeiden und die Lifte in ihre Einzelteile zerlegen kann, um sie zu reparieren.

Die Dynamik zwischen körperlichen Aktivitäten und kognitiven Stimuli als Wegbereiter für die Ausführung jeglicher Aufgabe



Ulrich



Eine sinnvolle Arbeit ermöglicht ein sinnvolles und würdiges Leben

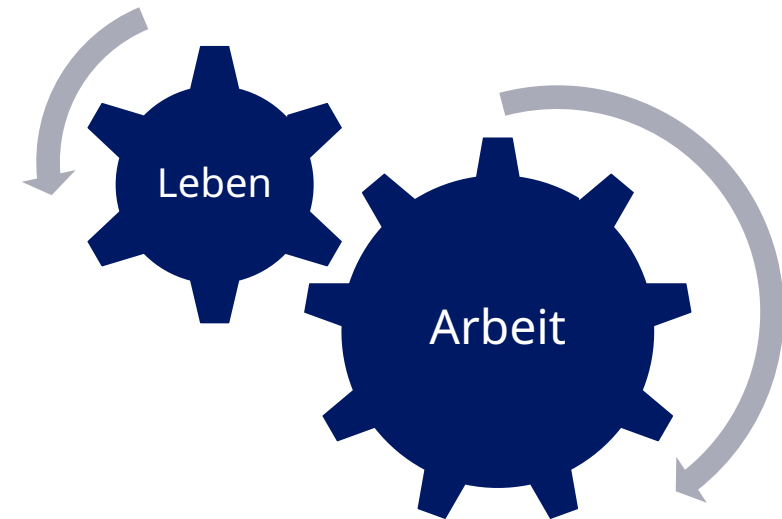
Sinnvolle Arbeit ermöglicht es dem Einzelnen, ein sinnvolles Leben zu schaffen.

Freiheit im Leben entsteht aus der Sinnhaftigkeit, der Verpflichtung zur Nützlichkeit gerecht zu werden.

Beim Schaffen von Gleichgewicht bei Arbeit und Leben werden das Privat-Ich und das Arbeits-Ich getrennt und gleichzeitig ermöglichen sie einander.

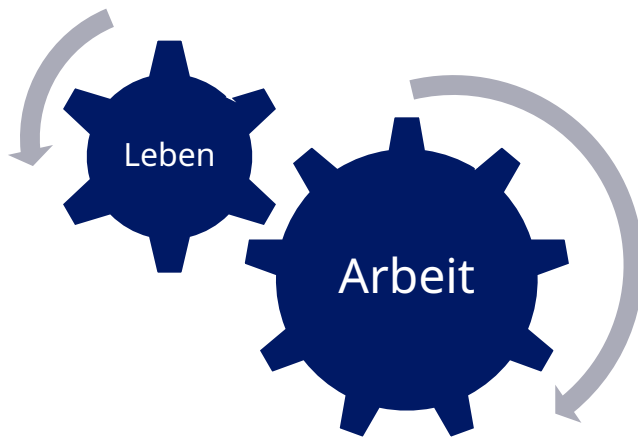
Paradoxe Verbindung

Die berufliche Erfüllung durch Arbeit ermöglicht ein sinnvolles Privatleben und umgekehrt. Die beiden Sphären sind miteinander verbunden und können sich nur gegenseitig aktivieren, wenn sie getrennt werden.



Eine sinnvolle Arbeit ermöglicht ein sinnvolles und würdiges Leben

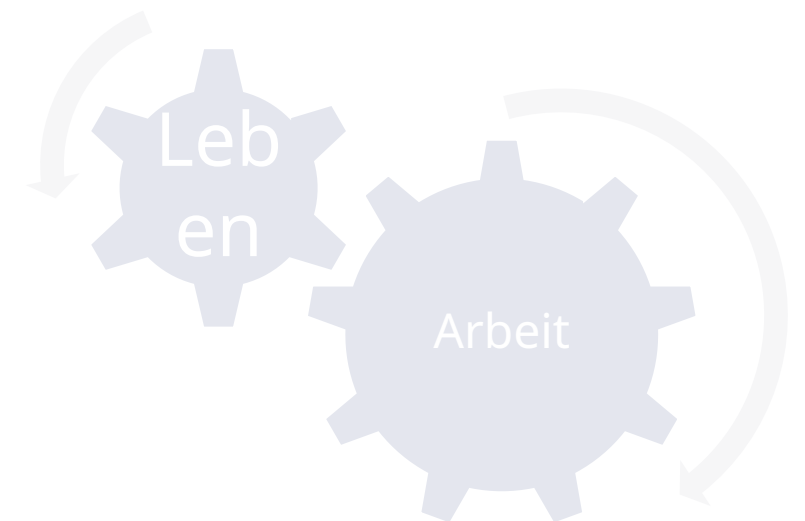
Leben und Arbeit sind miteinander verbunden und ermöglichen einander nur, wenn sie getrennt sind.



- Zu wenig Bedeutung bei der Arbeit erfordert, dass die Bedeutung anderswo gefunden werden muss.
- Der Wert der Arbeit ist der Wert des Lebens. Und nicht in der Lage zu sein, zu arbeiten, bedeutet, nicht in der Lage zu sein, ein würdiges Leben zu führen.
- Die außerhalb der Arbeit verbrachte Zeit birgt einen Wert, der von dem während der Arbeit geschaffenen Wert getrennt ist, aber durch diesen ermöglicht wird.
- Die professionelle Sphäre und die private Sphäre werden am besten klar getrennt gehalten. Manche gehen so weit, dass sie nichts mit dem Arbeitsplatz teilen.

Elif – die Schulbegleiterin

Sie fühlt sich in ihrer Haupttätigkeit nicht ausgelastet und findet in der Vollzeitpflege ihrer alten, kranken Mutter einen Sinn.



Schlüsselfrage:

Wie gestaltet sich in Deutschland

das **Arbeiten mit Adipositas**,

gerade in den **fortgeschrittenen Phasen** des

Arbeitslebens?

Was passiert, wenn Adipositas ins Spiel kommt?

Was passiert, wenn man älter wird?

Was kennzeichnet den Wert der Arbeit?

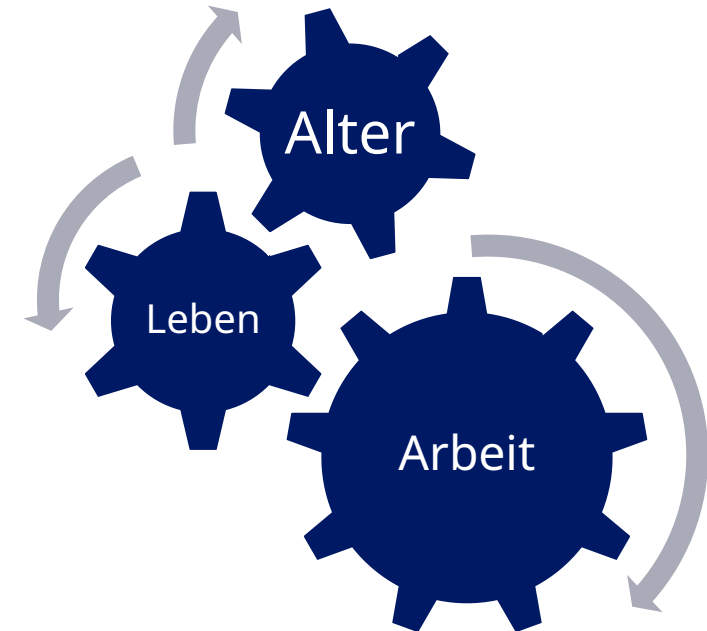
Meine Gesundheit könnte mich in eine schwache Position versetzen, was Verhandlungen um meinen Arbeitsplatz angeht, da man anfängt, mich als weniger wertvollen Mitarbeiter zu sehen
- Matthias – der Einkäufer

Älter zu werden stellt ein Risiko bei der Arbeit dar – und deshalb auch im Leben

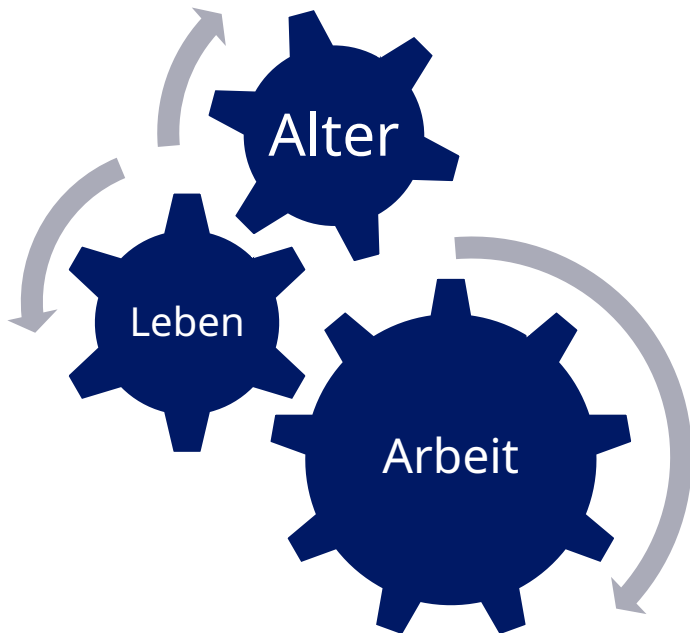
Mit dem Alter kommen die Probleme

Älter zu werden und altersbedingte Probleme sind ein unvermeidbarer Fortschritt, den alle erreichen und durchleben, und dies ...

- ... nährt den potenziellen Albtraum, nicht zu arbeiten und nicht von Nutzen zu sein
- ... betont, dass alle Arbeit körperlich ist, wenn der Körper nicht mehr optimal funktioniert – und dass es in Ihrer Verantwortung liegt, dies zu mildern
- ... versetzt einen in eine Situation, in der die private vs. berufliche Trennung gefährlich verwischt wird



Älter zu werden stellt ein Risiko bei der Arbeit dar – und deshalb auch im Leben



Beibehaltung
Ihres Werts bei
der Arbeit

Sakir – der Systemingenieur

Er akzeptiert, dass sich sein Gesundheitszustand mit zunehmendem Alter verschlechtern wird, und plant bereits, wie er durch Spezialisierung weiterhin für andere von Wert sein kann: „Wenn Sie nicht auswechselbar sind, können Sie sich selbst verwirklichen“

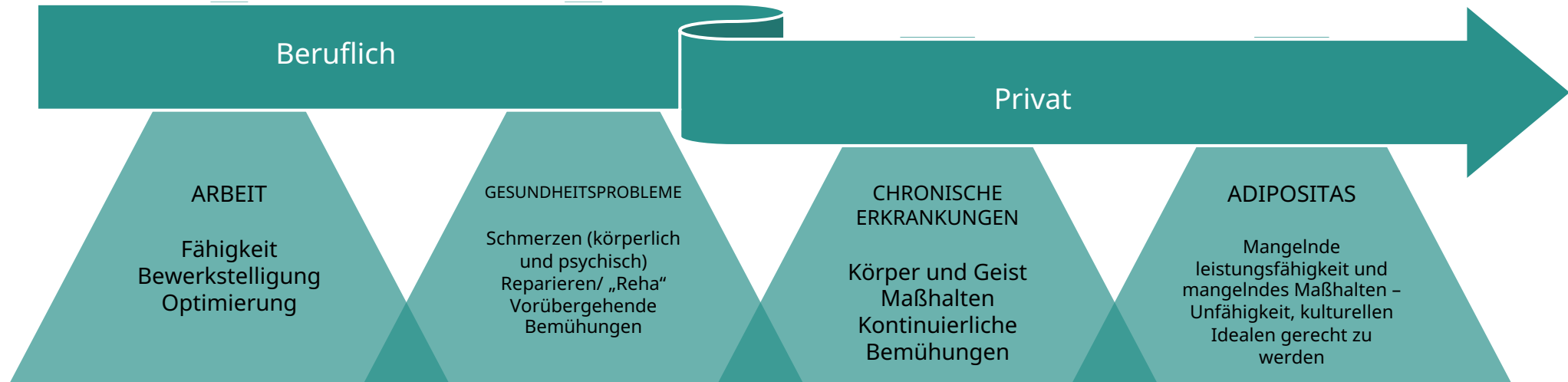
Übernahme von
individueller
und
persönlicher
Verantwortung

Simone – die Busreiseleiterin

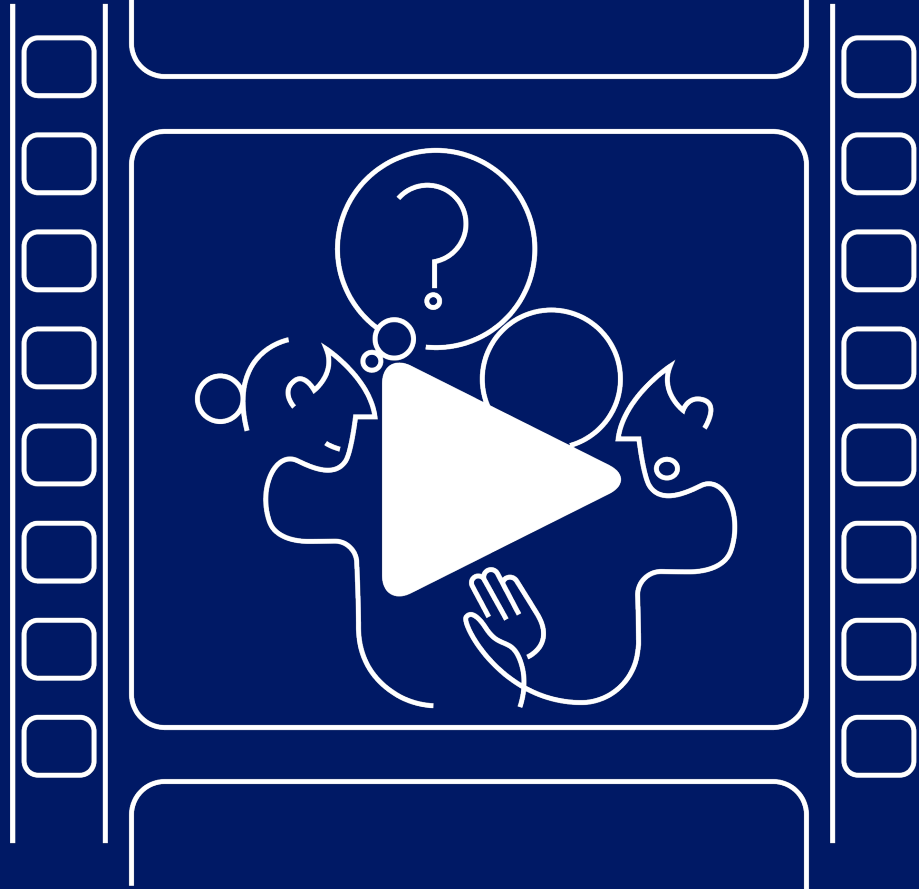
Sie wird es um jeden Preis vermeiden, sich krank zu melden – sie findet lieber selbst einen Ersatz oder Wege, die Arbeit flexibler zu gestalten, auch wenn sie dadurch weniger Geld verdient.

Im Arbeitsleben ist Adipositas deplaziert – und deshalb tabu

Der professionelle vs. der private Raum



Privatsphäre im Gesundheitswesen und das Adipositas-Tabu



Schlüsselfrage:

Wie gestaltet sich in Deutschland

das **Arbeiten mit Adipositas**,

gerade in den **fortgeschrittenen Phasen** des

Arbeitslebens?

Was passiert, wenn Adipositas ins Spiel kommt?

Was passiert

Was kennzeich

Ich muss meine Arbeit anders strukturieren und planen, damit ich sicher bin, dass ich alle meine Aufgaben bewältigen kann.

Simone – die Busreiseleiterin

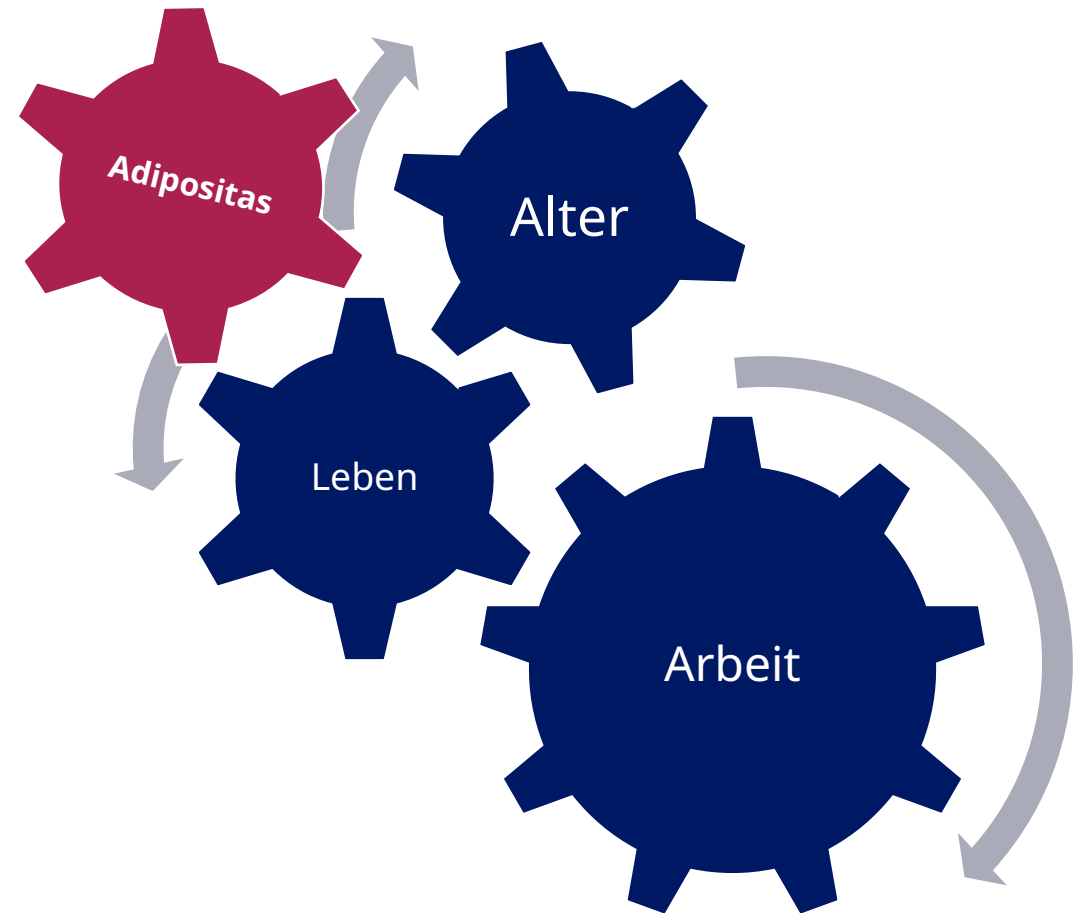
Im Arbeitsleben ist Adipositas deplaziert – und deshalb tabu

Adipositas stellt den Gegenwert zu den Werten der Arbeit – Leistungsfähigkeit, Maßhalten und Körper und Geist – dar, und diese Werte werden folglich als Wege gesehen, um damit umzugehen.

Struktur, Disziplin und Grenzen sind gut für das Gewichtsmanagement.

Ein Gespräch über Adipositas ist am Arbeitsplatz nicht möglich.

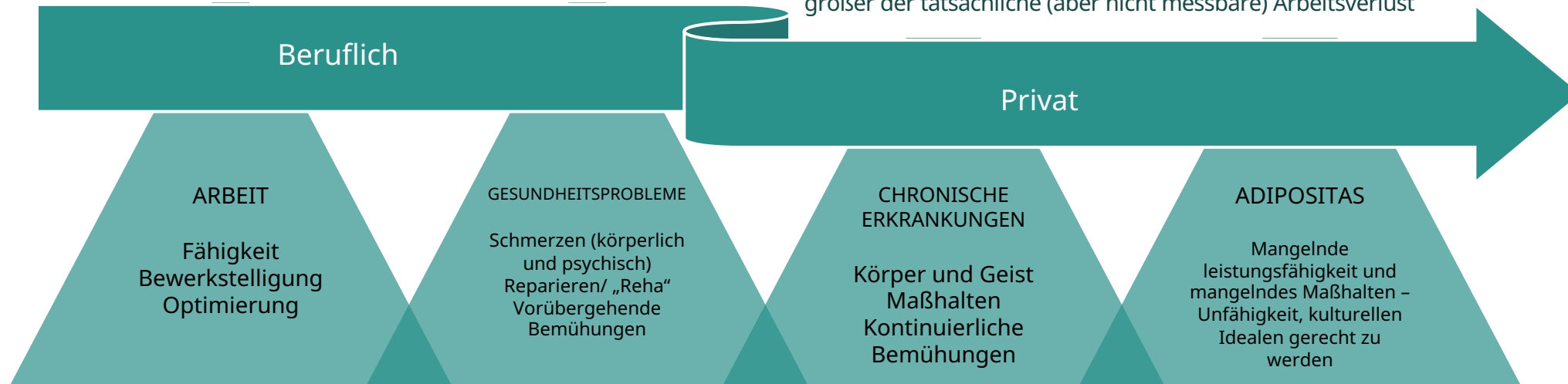
Wenn Probleme kategorisiert werden, können sie angesprochen werden – aber das Gewicht kann nicht kategorisiert werden.



Im Arbeitsleben ist Adipositas deplaziert – und deshalb tabu

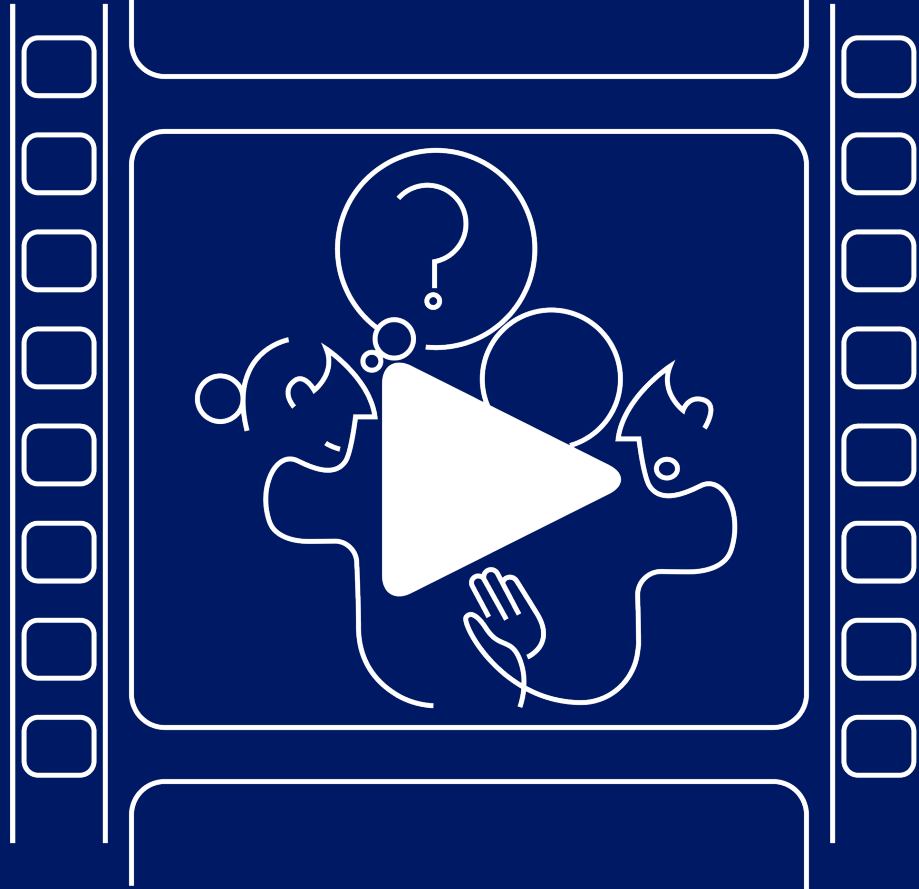
Der professionelle vs. der private Raum

Je weiter rechts, desto höher die psychische Belastung und desto geringer das Wertgefühl bei der Arbeit und im Leben und desto größer der tatsächliche (aber nicht messbare) Arbeitsverlust



Die Leistungen des Gesundheitssystems sind so gut für die Behandlung von Krankheiten, dass sie tatsächlich schlecht für die Behandlung von chronischen Erkrankungen sind.

Der Reparaturansatz



Tieferes Verständnis entfaltet Komplexität

- und komplexe Probleme lassen sich schwer mit einfachen Lösungen beheben

In unserer moralisch geprägten Leistungsgesellschaft gilt Übergewicht als Zeichen, dass...

die Betroffenen nicht die nötige, Disziplin und Leistungsbereitschaft aufbringen, um ihr Gewicht kontrollieren zu können. Das hat zur Folge, dass diesen Menschen weniger zugetraut wird, die Nichterfüllung mit Scham und sozialem Ausschluss belegt wird, und das Thema gerade aber bei weitem nicht nur im Arbeitsumfeld ein

Durch das Verständnis der Trennung von Privatleben und Arbeit haben wir gelernt, dass ...

unsere Lösungsangebote für Menschen im zunehmenden Alter und damit einhergehenden Gesundheitsproblemen wie Adipositas berücksichtigen müssen, dass diese einer besondere Form der Gesprächsführung bedürfen. Sie muss dem Umstand gerecht werden, dass Gesundheitsthemen häufig als Teil der Privatsphäre betrachtet werden, insbesondere psychische & nicht einordnen bare.

Durch die Gespräche mit Menschen, die mit Adipositas leben und arbeiten, haben wir gelernt, dass ...

unser Gesundheitssystem überwiegend auf „Reparieren“ und „Beheben“ ausgerichtet, die Unterstützung für Menschen mit chronischen Erkrankungen im Arbeitsumfeld jedoch rar ist. Betroffene versuchen daher, Adipositas auf eigene Faust zu behandeln, zu verstecken oder sich selbst zurückzuziehen.

**Wie können wir gute,
hilfreiche, konstruktive,
wertschätzende Gespräche
über Adipositas ermöglichen?**